

Schutzmaßnahmen und Hygienemaßnahmen im hairfree Institut

Begrüßung

- Jede Mitarbeiterin trägt ihre eigene Schutzmaske. Tragen Sie Ihren Mundschutz komplett über Mund und Nase. Überprüfen Sie regelmäßig die Sauberkeit Ihrer Schutzmaske und wechseln bei Bedarf.
- Die Eingangstür wird vor und nach dem Kunden geschlossen oder die Hinweise zur Abstandsregel sind erkennbar
- Im Eingangsbereich wird ein Bistrotisch aufgestellt mit:
 - Queraufsteller
 - Desinfektionsmittel
 - FFP2 Masken und/oder zugelassene OP Masken einzeln verpackt
- Die Abstands-Regel 1,5m muss im Thekenbereich eingehalten werden
- mit der freundlichen Begrüßung (ohne Handschlag) wird der Kunde gebeten, sich die Hände zu waschen oder mit der Handdesinfektion zu reinigen
- zusätzliche Infos:
 - Jacke und Taschen behält der Kunde bei sich
 - Keine Wartezeiten (Kunden sollten nicht unnötig im Wartebereich verweilen)
 - Empfehlung: Getränke auf Einwegfalschen reduzieren Beispiel Wasser, O-Saft oder A-Saft

Behandlung

- Prüfen Sie, dass Ihr Behandlungsraum/Rollwagen mit allen notwendigen Utensilien für die Desinfektion ausgestattet ist. Die perfekte Vorbereitung gibt Ihrem Kunden das sichere und vertraute Gefühl der notwendigen Hygiene.
- Desinfektionsmittel, Flächendesinfektion, Händedesinfektion, Handschuhe, FFP2 Maske und/oder zugelassene OP Masken und Protection Shield (Visier).
- Safir und Handstück wird mit der Flächendesinfektion vor dem Kunden, vor der Behandlung desinfiziert.
- Vor Beginn der Behandlung stellen Sie dem Kunden ergänzend zu den medizinischen Fragen
 1. Haben Sie grippeähnliche Symptome, oder hatten Sie in den letzten 14 Tagen Kontakt zu Personen, bei denen dies zutrifft?
 2. Gehören Sie zu den bekannten Risikogruppen?
- Ihre FFP2 Maske und/oder zugelassene OP Masken und/oder Handschuhe werden erneuert, sobald Rückstände/Schmutz zu erkennen ist
- Handschuhe sind immer bei Kontakt am Kunden zu tragen und bei Verlassen des Zimmers zu entsorgen (auch bei kurzer Unterbrechung)

Für alle Behandlungen gilt

Desinfektion, Schutzbrille, Handschuhe, FFP2 Maske und/oder zugelassene OP Masken

Zusätzlich für Gesichts, Achsel- und Oberkörperbehandlungen

Visier tragen - Das Visier wird nach jeder Anwendung von außen und innen gereinigt

Natürlich gelten auch weiterhin alle bereits bekannten Hygiene-Maßnahmen - ganz nach UGS (28 Schritte der Behandlung)

Beratung

- Beratungstisch längs stellen (größerer Abstand)
- Zweimal Kugelschreiber (1x Kunde und 1x Mitarbeiterin)
- Vor und nach der Beratung gilt Händewaschen
- Abstandsregel einhalten
- Bei „Hairfree Live Erlebnis“ gelten die Behandlungs-Regeln

Sanitäre Anlagen

Bitte stellen Sie zur Verfügung

- Einmalhandtücher
- Seife
- Desinfektionsmittel
- Waschmittel für Waschmaschine – nur Hygienewaschmittel und mindestens 60Grad

Verabschiedung

- Kunden nochmals bitten sich die Hände zu waschen oder zu desinfizieren, um den Thekenbereich (inklusive EC-Gerät) zu schützen
- Im Thekenbereichs gilt die Abstandsregel, dementsprechend können die nächsten Behandlungstermine direkt im Behandlungszimmer vereinbart werden
- Verabschiedung mit Verstärker

Verhaltensregeln unter Kollegen

- Arbeitsplätze im Thekenbereich so einrichten, dass die Abstandsregel eingehalten werden kann
- Mittagspausen oder Rauchpausen immer allein und vorher und hinterher Händewaschen nicht vergessen
- Beim Händewaschen empfehlen wir: Papiertücher zum Abtrocknen nehmen
- Die Kommunikation mit Kollegen auch auf Abstand und mit Mundschutz
- Kein Körperkontakt
- **Empfehlung:** Arbeitsplatzzuweisung (wenn möglich) – Pro Mitarbeiter einen festen zugewiesenen Behandlungsraum, Beratungs-Raum, Telefon, Computer, etc.
- Dienstkleidung sowie Handtücher müssen mit Hygiene-Waschmittel bei 60° gewaschen werden. Gleiches gilt für wiederverwendbare Masken und Handschuhe
- Hygieneplan anwenden (ANLAGE)

Empfehlung der BGW zu den maximalen Tragezeiten

Die Empfehlung der BGW zu den maximalen Tragezeiten, der Erholungsdauer und den nötigen Pausen bei der Nutzung von FFP2/FFP3-Masken beruht auf der DGUV Regel 112-190 „Benutzung von Atemschutzgeräten“.

Hiernach beträgt die maximale Tragezeit grundsätzlich längstens zwei Stunden mit anschließender Mindesterholungsdauer von 30 Minuten. Bei einer FFP-Maske ohne Ausatemventil beträgt die maximale Tragezeit längstens 75 Minuten mit anschließender Mindesterholungsdauer von 30 Minuten.

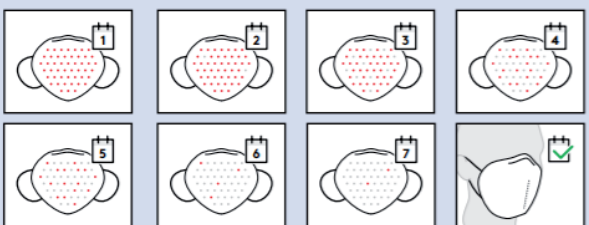
Ob- und inwieweit FFP2 oder OP-Masken (unterliegen anderen Arbeitsschutzauflagen/ Tragezeiten) getragen werden müssen, muss jeder Partner selbst den örtlichen Verordnungen entnehmen.

Ein Beispiel zur Trocknung und Mehrfachnutzung der FFP2 Masken

7 TAGE TROCKNEN BEI RAUMLUFT

Reduzierung von SARS-CoV-2

SARS-CoV-2 ist auch bei Raumtemperatur über einen langen Zeitraum auf Maskenmaterialien infektiös. Unter der Annahme, dass eine Reduktion um über 95% das mögliche Risiko einer Infektion auf ein vertretbares Maß minimiert, sollten FFP2-Masken frühestens **ab dem siebten Tag** wieder getragen werden. Gleichzeitig ist nach sieben Tagen eine Reduktion der vom Träger aufgebrachtten Erreger (Nasen-, Rachen- und Hautflora) festzustellen.



Die Infektiosität von SARS-CoV-2 sinkt im Zeitverlauf

Trocknen bei Raumluft

Nehmen Sie Ihre FFP2-Maske (z.B. die „Montags-Maske“) nach dem Tragen vorsichtig ab - ohne die Vorderseite zu berühren. Hängen Sie diese zum Trocknen an den ersten Haken (z.B. an den „Montags-Haken“). Die Maske muss nun bis zum nächsten Montag dort hängen bleiben und trocknen, bis sie von Ihnen wieder getragen wird. Am nächsten Tag verwenden Sie eine neue Maske, welche Sie im Anschluss an den zweiten Haken - den „Dienstags-Haken“ zur 7-Tages Trocknung hängen. So verfahren Sie eine ganze Woche - also sieben Tage

- bis Sie am darauffolgenden „achten“ Tag (hier der Montag) wieder die „Montags-Maske“ tragen können. Danach verfahren Sie wie in der Woche zuvor weiter. Diesen „Trocknenzyklus“ sollten Sie nur **fünf Mal** wiederholen. Entsorgen Sie die jeweils zum fünften Mal getragene Maske im Hausmüll. Auch wenn Sie merken, dass eine Maske defekt ist, Sie direkt angehustet wurden oder eine Maske besonders beansprucht ist, raten wir zur direkten Entsorgung auch vor Ablauf der fünf Trocknenzyklen.

Vorbereitung

Aufhängen an Nägeln oder Haken: Legen Sie pro Aufhängungsreihe (pro Person) sieben Nägel/Haken bereit. Suchen Sie einen trockenen, von weiteren Gegenständen freien Platz, der von der Breite und Höhe für sieben nebeneinander hängende Masken ausreicht (z. B. Flur, Wohnzimmer, Büro - nicht Küche oder Bad wegen der Luftfeuchtigkeit). Halten Sie mit der ersten 7er-Reihe für die erste Person genügend Abstand zu der Reihe für die nächste Person. Kennzeichnen Sie die Person und Wochentage. So können Sie immer genau sehen, welche Maske als nächste getragen werden darf. Wenn Sie ohne Haken und Nagel arbeiten möchten, können Sie z. B. auch eine Wäscheleine spannen und die Masken dort mit genügend Abstand zueinander mit Klammern aufhängen. Achten Sie darauf, dass der Aufbewahrungsort unzugänglich für Kinder ist. Die Inaktivierung der Viren braucht einige Zeit und die Masken können in dieser Zeit infektiös sein.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Person 1							

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Person 2							